

## EDV-Systeme Allmendinger (Newsletter)

---

**Von:** "SoftClean Newsletter" <newsletter@softclean.org>  
**An:** "NEWSLETTER" <newsletter@softclean.org>  
**Gesendet:** Freitag, 24. Mai 2002 11:13  
**Betreff:** SoftClean Newsletter 21/2002 - Stapelverarbeitungsdateien



# SoftClean® - Newsletter

---

**TIPPS und NEWS für Anwender und Interessenten**  
**Woche 21/2002**

**Heute:**  
**Stapelverarbeitungsdateien**

---

Werte Anwender,

viele Anpassungen in und um SoftClean® lassen sich nicht einfach durch das Installationsprogramm erledigen - dann ist der Umgang z.B. mit dem Windows-Explorer oder der MS-DOS-Eingabeaufforderung nötig. Insbesondere für Anwender, die mit dem PC als Arbeitsmittel noch wenig Erfahrung haben, kann das eine zeitaufwändige und fehlerträchtige Angelegenheit sein. Wir haben daher für die häufigsten Anwendungsfälle eine Reihe von Stapelverarbeitungsdateien erstellt, die Ihnen einen Grossteil dieser Arbeit abnehmen können. Die aktuellen Versionen finden Sie unter <http://www.softclean.org> im Downloadbereich .

### Was sind Stapelverarbeitungsdateien?

Diese auch als Batchdateien bekannten einfachen Textdateien enthalten eine Folge von Befehlen für die Eingabeaufforderung, die Zeile für Zeile abgearbeitet werden. Man erkennt sie (normalerweise) an der Endung BAT. Genau wie die MS-DOS-Eingabeaufforderung ist die Stapeldatei an ein Arbeitsverzeichnis gebunden, welches mit einem Laufwerksbuchstaben beginnt. Beim Aufruf über die Netzwerkumgebung ohne verbundenes Netzlaufwerk wird statt dessen beispielsweise das Windows- System- oder Desktopverzeichnis benutzt, was zu unerwarteten Ergebnissen führen kann - der Aufruf von Stapeldateien auf diesem Weg sollte daher vermieden werden.

### Folgende Dateien finden Sie aktuell im Downloadbereich:

#### DATSICH.BAT

- sichert im aktuellen Verzeichnis die ESA-PRO.MDB und die ESA-DAT.MDB in 3 Generationen. Ist im aktuellen Verzeichnis das Komprimierungsprogramm ZIP.EXE vorhanden, erfolgt die Sicherung in komprimierter Form. Diese Sicherungsform wird vor allem angewandt, um sich auf der lokalen Arbeitsstation ein Backup der Programmdatei ESA-PRO.MDB vor einem Update zu hinterlegen. Bei Anwendung auf die Datendatei ESA-DAT.MDB dient sie zur Sicherung eines Datenbestandes vor der Ausführung einer nicht ohne weiteres rückgängig zu machenden Operation wie z.B. der Tarifierhöhung oder dem Löschen von Objekten. Diese Stapelverarbeitungsdatei erspart das manuelle Kopieren und die oft damit verbundene Ansammlung alter Sicherungsdateien in verschiedenen Unterverzeichnissen.

#### DATREST.BAT

- stellt die letzte mit der DATSICH.BAT erstellte Sicherung wieder her und überschreibt damit die im aktuellen Verzeichnis vorhandene ESA-DAT.MDB und ESA-PRO.MDB. Anwendungsfall wäre eine zu gründliche Aufräumaktion im Datenbestand oder ein Update, welches schiefgegangen ist - natürlich sollte die DATSICH.BAT vorher ausgeführt worden sein. Bei Vorhandensein der UNZIP.EXE geht die Stapeldatei davon aus, dass die Dateien vorher auch komprimiert gesichert wurden und entpackt die entsprechenden ZIP-Dateien. Sie erspart die manuelle Eingabe von Befehlen und Parametern in der Eingabeaufforderung bzw die Anwendung von Packprogrammen und Umbenennungsaktionen im Explorer.

**LOKAL.BAT**

- Häufig werden neue Versionen oder Updates der ESA-PRO.MDB an einem Arbeitsplatz durchgeführt und die angepasste Datei dann für die anderen Stationen auf dem Server hinterlegt - evtl zusammen mit anderen Dateien wie der Dienstprogrammdatei oder eine aktuellen Hilfedatei. Die LOKAL.BAT kopiert alle Dateien des aktuellen Verzeichnisses nach C:\ESA. Anschließend werden dort alle Schreibschutzattribute entfernt (wichtig beim Einsatz von CD-ROMs). So kann der Anwender bei einer Standardinstallation mit einem Doppelklick seine lokalen Dateien aktualisieren.

**C\_STRUK.BAT**

- Wenn Sie per E-Mail o.ä. eine neue Programmversion erhalten haben, erwartet diese meist die Mandantendatei ESA-DAT auf C:\ESA. Bis zur endgültigen Fertigstellung der Version 4 von SoftClean® ist diese am angegebenen Ort zum Starten notwendig - erst danach kann die Mandantenwahl ausgeführt werden. Die C\_STRUK.BAT wird im ESA-Verzeichnis des Servers abgespeichert und kopiert die dort oder in einem DAT-Unterverzeichnis vorhandene ESA-DAT.MDB in das Verzeichnis C:\ESA, welches bei Bedarf angelegt wird. Bei dieser Gelegenheit wird gleich die neue Verzeichnisstruktur erzeugt, wie sie in der Version 4 eingeführt wird - ohne jedoch Dateien zu verschieben oder umzubenennen.

**STRUKTUR.BAT**

- Ab SoftClean® Version 4 wird eine neue Verzeichnisstruktur eingeführt, welche die Wartbarkeit und Übersichtlichkeit erhöht. Dabei werden Mandantendateien, Bilder, Vorlagen, Dokumente usw. in eigenen Unterverzeichnissen abgespeichert. Diese Stapelverarbeitungsdatei erstellt die Unterverzeichnisse und verschiebt die ESA-DAT.MDB und die DOT-Vorlagen an ihren neuen Ort.



**Achtung:** Diese Dateien wirken immer in dem Verzeichnis, wo sie sich selbst befinden. Dieses muss sich auf einem Laufwerk befinden - ein Aufruf über die Netzwerkumgebung (UNC-Namen) ist nicht möglich.

**MDW.BAT**

- In bestimmten Umgebungen kommt es beim Aufruf von SoftClean® oder den Dienstprogrammen zu der Fehlermeldung, dass die Datei SYSTEM.MDW nicht gefunden werden konnte. Dabei handelt es sich um eine Standard- Arbeitsgruppendatei, die aus der SoftClean®- Arbeitsgruppendatei durch Kopieren und Umbenennen erstellt werden kann. Diese Arbeit nimmt Ihnen die MDW.BAT ab, indem Sie anhand der Betriebssystemumgebung die typischen Speicherorte ermittelt (für Windows 9x, NT4.0, 2000 und XP) und dann die notwendigen Aktionen vornimmt. Der Aufruf dieser Datei ist an kein Arbeitsverzeichnis gebunden und kann daher an beliebiger Stelle hinterlegt werden.

**HELPCLEAN.BAT**

- entfernt systemweit betriebssystemabhängig die temporären Zwischenspeicher der Hilfedatei ESA\_PRO.HLP. Dies kann beim Austausch der Hilfedatei notwendig sein, insbesondere wenn eine ältere Version von CD aufgerufen wurde - dann werden trotz aktueller Datei die alten Inhalte angezeigt. kommt es bei der Verwendung der Online-Hilfe zu solchen seltsamen Effekten, führen sie (ebenfalls von einem beliebigen Speicherort) die HELPCLEAN.BAT aus. Die "Säuberungsaktion" geht von einer Installation in C:\ESA und/oder in C:\ESA1 aus.

**SELF32C.BAT**

- Wer sich nachträglich für den Einsatz des optionalen DATEV-Moduls entscheidet, benötigt dazu die Zusatzdateien SELF32.DLL und SELF32.TLB. Diese müssen erst umständlich im Windows registriert werden. Diese Arbeit nimmt Ihnen die SELF32C.BAT für die meisten Standardumgebungen ab. Auch ihr Aufruf ist nicht an ein Arbeitsverzeichnis gebunden.

Diese Stapelverarbeitungsdateien müssen zum grössten Teil feste Pfade und Dateinamen verarbeiten und können daher in der Regel nur die Standardinstallationen bedienen. Sollten Sie bei der Installation abweichende Installationsziele gewählt haben oder mit mehreren Mandanten in unterschiedlichen Verzeichnissen arbeiten, können sie nicht wie gewünscht ausgeführt werden. Wenn Sie sich mit Aufbau und Wirkungsweise von BAT-Dateien auskennen, können Sie diese natürlich an Ihre Gegebenheiten anpassen. Das sollten Sie jedoch nur, wenn Sie sich über die Auswirkungen Ihrer Änderungen voll im klaren sind, da hier auch Löschungen und Verschiebungen vorgenommen werden. Im Zweifelsfalle fragen Sie sicherheitshalber vorher bei uns nach.

Wollen Sie in Zukunft keinen Newsletter mehr erhalten?  
Hat sich Ihre Adresse geändert?  
Möchten Sie lieber die Nur-Text-Version?  
Erhalten Sie den Newsletter doppelt?  
Haben Sie Anregungen oder Fragen?  
Schicken Sie einfach eine Mail [newsletter@softclean.org](mailto:newsletter@softclean.org), wir kümmern uns darum.

Der **SoftClean®** - Newsletter ist ein Service von EDV-Systeme Allmendinger  
<http://www.softclean.org>  
Newsletterarchiv:  
<http://www.softclean.org/newsletter/newsletter.htm>